



Rainer Grabowski  
Chefredakteur



# Das Service-Paket gegen Pfusch

■ Dreistigkeiten, Dramen, Dilettanten – nur so drastisch kann man das Ergebnis unseres Werkstatt- und Service-Tests in dieser Ausgabe zusammenfassen. Denn was die CHIP-Tester in den Läden und Werkstätten erlebten, bewegte sich manchmal nahe an der Grenze zum Absurden.

Und das, obwohl derzeit alle Anbieter Dienst am Kunden ganz groß schreiben: Vor-Ort-Service, Sofortreparatur, Garantierweiterung und, und, und. Doch die Realität hinter diesen vollmundigen Versprechen ist häufig furchtbar traurig. Das beweist der CHIP-Werkstatt-Test: Kolleginnen und Kollegen aus der Redaktion suchten mit präparierten Rechnern Geschäfte auf, bei denen sie die PC vorher gekauft hatten, natürlich anonym. Dabei stellten wir an die Service-Techniker keine großen Anforderungen. Doch einige „Experten“ in den Werkstätten schienen selbst damit überfordert. Ebenso wie mit Freundlichkeit und Pünktlichkeit, die für etliche PC-Geschäfte anscheinend Fremdwörter sind (s. „Vorsicht, Pfusch!“, ab S. 132).

Das Ergebnis dieses Service- und Werkstatt-Tests ist aber nicht nur eine Übersicht über die Qualitäten der getesteten PC-Läden. Die Testberichte zeigen deutlich, wo Sie wie ein Luchs aufpassen sollten, wenn Sie mal Ihren PC zur Reparatur bringen müssen.

Dazu gibt es juristische Tips, wie Sie Reinfälle vermeiden, wie Sie sich verhalten sollten, wenn Sie bei einer Reparatur Ärger bekommen, und was Ihnen in puncto Garantie und Gewährleistung zusteht. CHIP hat dazu ein komplettes Vorsorgepaket geschnürt, das Sie in der Redaktion anfordern oder aus einem unserer Online-Dienste herunterladen können (Zugänge s. S. 3 „CHIP online“).

Bei ganz anderen Problemen hilft das Tip-Special dieser Ausgabe. Immer wieder, so haben wir anhand von Leserbriefen und Anrufen bei unserer Hotline festgestellt, klappt das Zusammenspiel von Soundkarten, Videokarten und CD-ROM-Laufwerken nicht. Das Praxis-Ressort hat darum viele Tips zu diesem Thema zusammengestellt, die Ihnen helfen, Ihren „PC perfekt“ zu machen – egal, ob er unter Windows 3.1, Windows 95 oder OS/2 läuft (s. „Teamwork“, ab S. 224).

Um CD-ROM-Drives geht es auch beim großen Vergleichstest dieser Ausgabe. Wir haben neue Sechsfach- und die ganz neue Generation der Achtfach- bzw. Zehnfach-Laufwerke getestet. Diese Laufwerke sind so neu, daß wir sie direkt auf der CeBIT bei den Ausstellern getestet haben. In diesem Test erfahren Sie, ob die Neuen so gut sind, daß sich ein Austausch Ihres alten Laufwerks lohnt, oder ob Sie beim Neukauf eines PC ein paar Mark drauflegen sollten (ab S. 94).

Neues gibt es auch bei CHIP – so den Preisindex für gebrauchte Hardware. Jeden Monat wertet unsere Service-Redakteurin Patricia Müller Zeitungsanzeigen aus dem ganzen Bundesgebiet aus und gibt Ihnen einen Überblick, was gebrauchte Hardware kosten darf (S. 218).

Erstmals finden Sie zudem das „Journal“ in CHIP, das neue Extra-Angebot der Redaktion. In loser Reihenfolge widmet sich das Heft im Heft jedesmal einem bestimmten Thema. Diesmal geht es um „Computer und Auto“. Und in der Juni-Ausgabe werden Sie noch viel mehr Neues entdecken. Lassen Sie sich überraschen.